

Claus Arnhard

HIV/Aids in Südafrika

Wie Unternehmen davon betroffen sind und
personalpolitisch darauf reagieren müssen

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2002 Diplom.de
ISBN: 9783832462543

Claus Arnhard

HIV/Aids in Südafrika

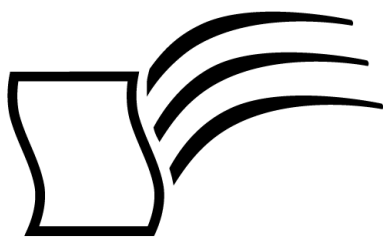
Wie Unternehmen davon betroffen sind und personalpolitisch darauf reagieren müssen

Claus Arnhard

HIV/Aids in Südafrika

*Wie Unternehmen davon betroffen sind und
personalpolitisch darauf reagieren müssen*

**Diplomarbeit
an der Fachhochschule Regensburg
Fachbereich Betriebswirtschaft
Oktober 2002 Abgabe**



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 6254

Arnhard, Claus: HIV/Aids in Südafrika - Wie Unternehmen davon betroffen sind und personalpolitisch darauf reagieren müssen

Hamburg: Diplomica GmbH, 2002

Zugl.: Regensburg, Fachhochschule, Diplomarbeit, 2002

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2002

Printed in Germany

GLIEDERUNG

<u>I. ABBILDUNGSVERZEICHNIS</u>	<u>V</u>
--	-----------------

<u>II. TABELLENVERZEICHNIS</u>	<u>V</u>
---	-----------------

<u>III. ANHANGVERZEICHNIS.....</u>	<u>V</u>
---	-----------------

<u>IV. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....</u>	<u>VII</u>
--	-------------------

<u>1. PROBLEMSTELLUNG UND GANG DER UNTERSUCHUNG</u>	<u>1</u>
--	-----------------

<u>2. EINLEITUNG.....</u>	<u>3</u>
----------------------------------	-----------------

2.1. HIV-ANSTECKUNG, HIV UND AIDS.....	3
2.2. GESCHICHTLICHER HINTERGRUND VON HIV/AIDS	4
2.3. EINFLUSS DER KRANKHEIT IN SÜDAFRIKA	7
2.4. BEDROHUNG FÜR SÜDAFRIKA	9

<u>3. BETRIEBLICHE AUSWIRKUNGEN VON HIV/AIDS.....</u>	<u>13</u>
--	------------------

3.1. STEIGERUNG DER KOSTEN	14
3.1.1. VERLUST VON KNOW-HOW	15
3.1.2. KRANKENVERSICHERUNG	15
3.1.3. REKRUTIERUNGS-/EINARBEITUNGSKOSTEN	16
3.1.4. BEGRÄBNISKOSTEN	17
3.1.5. ABWESENHEIT	18
3.1.5.1. Begräbnis.....	18
3.1.5.2. Krankheit.....	20
3.2. SINKENDE MORAL	21
3.3. AKADEMIKERMANGEL.....	22
3.3.1. BERUFSTÄTIGE AKADEMIKER	23
3.3.2. ZUKÜNFTIGE AKADEMIKER	23
3.3.3. BRAIN DRAIN	24

3.4.	NACHFRAGE SINKT.....	24
3.4.1.	VERSCHIEBUNG DER ALTERSSTRUKTUR	25
3.4.2.	GELDKNAPPHEIT FÜR GÜTERKAUF	25
3.4.3.	PROFITEURE DER PANDEMIE	27

4. MASSNAHMENPROGRAMM..... 28

4.1.	INVESTITION IN EIN HIV/AIDS-PROGRAMM	28
4.1.1.	VERRINGERUNG DER NEUERKRANKUNGEN	30
4.1.1.1.	HIV/AIDS-Aufklärung.....	31
4.1.1.2.	HIV-Test.....	32
4.1.1.3.	Individuelle Beratung.....	33
4.1.1.4.	Verteilung von Kondomen	33
4.1.2.	VERSORGUNG VON BEREITS ERKRANKTEN	34
4.1.2.1.	Hintergrund	34
4.1.2.1.1.	Soziale Gesichtspunkte.....	35
4.1.2.1.2.	Kosten	36
4.1.2.2.	Umsetzung.....	36
4.1.2.2.1.	Finanzielle Absicherung der Mitarbeiter	37
4.1.2.2.2.	Betriebliche Krankenstationen.....	37
4.1.2.2.3.	Behandlung von erkrankten Mitarbeitern	38
4.2.	KOSTENVERMEIDUNGSPROGRAMM.....	39
4.2.1.	HIV-TEST VOR EINSTELLUNGEN	40
4.2.2.	OUTSOURCING	41
4.2.3.	REDUZIERUNG VON SOZIALLEISTUNGEN.....	42
4.2.4.	WEITERE GRÜNDE.....	43

5. SOZIALE VERANTWORTUNG 44

5.1.	RENTABILITÄT VOR SOZIALER VERANTWORTUNG	44
5.2.	MORALISCHE BEDENKEN	45
5.3.	UNTERSCHIED DES LEBENS DER MITARBEITER.....	46
5.4.	EINBEZIEHUNG DER FAMILIEN UND KOMMUNEN	48

6. AUSWIRKUNGEN AUF DIE VOLKSWIRTSCHAFT..... 50

6.1.	ARMUT.....	50
6.2.	AUSWIRKUNGEN AUF KINDER	51
6.3.	DIE INFRASTRUKTUR	52
6.4.	RÜCKGANG DES WIRTSCHAFTSWACHSTUMS.....	54
6.4.1.	SPARSUMME SINKT	54
6.4.2.	INVESTITIONSBEREITSCHAFT SINKT	55
6.5.	STEIGERUNG DER INFLATION	56
6.6.	ARBEITSLOSIGKEIT.....	57

<u>7. ERFOLGSBEISPIELE</u>	<u>58</u>
7.1. DAS LESEDI-PROJEKT	58
7.2. ESKOM	59
<u>8. AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT</u>	<u>60</u>
8.1. PREISSENKUNGEN VON MEDIKAMENTEN.....	60
8.2. EINSTELLUNG DER REGIERUNG ZU HIV/AIDS	62
<u>V. ANHANG.....</u>	<u>65</u>
<u>VI. LITERATURVERZEICHNIS</u>	<u>VII</u>
<u>VII. KOPIEN DER VERWENDETEN INTERNETSEITEN.....</u>	<u>XI</u>
<u>VIII. EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG.....</u>	<u>XII</u>